

„weit am Ufer herab und mindestens 200 Fuss in den See
„hinein. Häufig findet man an dieser Stelle Steinwaffen etc.
„Wenige Tage später fand ich Pfahlbauten auch oberhalb
„des genannten Mühlbachs, die sich 700 Fuss gegen Allens-
„bach hinauf erstrecken, wir haben somit hier Reste einer
„gewiss sehr ansehnlichen Niederlassung.“

Hr. Dr. Fritsch war so gefällig, mir einige Steinwaffen
(worunter eine von Serpentin) und eine Anzahl Knochen
aus diesen Pfahlbauten zuzusenden. Letztere waren sehr
abgerieben, so dass wohl anzunehmen ist, dass sie ihre
primitiven Lagerstätten nicht mehr inne hatten. Die des
Schweins waren vorzugsweise darunter vertreten.

Auszug aus den Sitzungs - Protokollen.

Sitzung vom 5. Juli 1861.

Professor v. Babo zeigt die Wirkungen des grossen
Ruhmkorff'schen Apparates, welcher Funken von 23 Centi-
meter Schlagweite hervorbringt und auf Antrag mehrerer
Professoren aus einer Extrabewilligung des grossherzogl.
Ministeriums während des Aufenthalts des Herrn Hofrath
Müller in Paris zum gemeinschaftlichen Gebrauch der
Institute der Universität angeschafft wurde.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte über die Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg im Breisgau](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt unbekannt

Artikel/Article: [Auszug aus den Sitzungs - Protokollen. 406](#)